

Aarau, im Mai 2017

## Augen- und Bienenweide für den Balkon

**Blühende Sommerblumen erfreuen nicht nur das Auge, sondern locken mit ihrem Nektar auch zahlreiche schützenswerte Wildbienen an. Mit der neu entwickelten «Bienenweide-Wabenbox» aus der Ostschweiz steht einem bienenfreundlichen Balkonsommer nichts im Weg.**

Wildbienen schätzen Gärten und Balkone mit bunten Blumen, an denen sie sich «à discrétion» mit Nektar eindecken können. Geeignete Futterpflanzen lassen sich auch auf kleinstem Raum in einem Topf aussäen. Besonders einfach geht dies mit der neu entwickelten «Bienenweide-Wabenbox», in der ein Stück Blumenwiese im Miniformat schlummert. Auch ohne einen besonders grünen Daumen ist die Blumenpracht schnell zum Leben erweckt: Einfach die mitgelieferte Erde in den Topf füllen und die beigefügte Samenmischung aussäen.



Innert weniger Wochen sind die Pflanzen herangewachsen und öffnen auch schon ihre Blüten. Mit ihren bunten Farben locken sie Wild- und Honigbienen in Scharen an. Es ist ein besonderes Naturerlebnis für Jung und Alt, die summenden Besucher aus der Nähe zu beobachten.

Die Bienenweide-Wabenbox ist eine Entwicklung aus der Ostschweiz und wird auch dort produziert. Sie enthält nebst Schweizer Bio-Erde einen Samen-Mix aus einjährigen Sommerblumen wie Lobularia, Kalifornischer Mohn, Ringel- und Kornblumen. Allesamt Arten, welche die Wildbienen ganz besonders schätzen. Wer seine Bienenweide regelmässig giesst und ab und zu mit etwas Dünger versorgt, wird bis in den Herbst hinein mit ausdauernder Blühkraft belohnt.

*Die Bienenweide-Wabenbox ist ab sofort Online und im Fachhandel erhältlich. Saattermin ist ab Mai bis spätestens Anfang August.*

Für weiterführende Informationen und Bestellung: [www.bienenweide.ch](http://www.bienenweide.ch)

### Infobox 1 Schweizer Wildbienen

*In der Schweiz leben über 600 verschiedene Wildbienenarten. Für ihr Überleben sind sie auf ein spezifisches Blütenangebot angewiesen. Wer auf dem Balkon und im Garten auf eine hohe Blumenvielfalt hat, trägt bei zur Erhaltung der fleissigen Bienen. Sie bestäuben einen Grossteil unserer Wild- und Kulturpflanzen und sind für unser Ökosystem unverzichtbar.*

Kontakte:

#### JardinSuisse

Othmar Ziswiler, JardinSuisse – Unternehmerverband Gärtner Schweiz, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau  
Tel. 044 388 53 00, [www.jardinsuisse.ch](http://www.jardinsuisse.ch); [medien@jardinsuisse.ch](mailto:medien@jardinsuisse.ch)

#### Pressebüro

Irène Nager, Nager Promotions GmbH, Liebenauweg 10, 6006 Luzern/Wesemlin, Tel. 041 377 21 01, [www.nager-promo.ch](http://www.nager-promo.ch); [irene.nager@nager-promo.ch](mailto:irene.nager@nager-promo.ch)